

Stiftung Donauschwäbisches Zentralmuseum
Schillerstraße 1 DE-89077 Ulm

An alle Wettbewerbsteilnehmenden

Betreff: Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb

Bezug: Verhandlungsvergabe mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

(Unterschwellenbereich nach UVgO)

Modernisierung und teilweise Neukonzeption der Dauerausstellung im
DZM

Ausstellungsarchitektur und Grafik

Sehr geehrte Damen und Herren,
vielen Dank für Ihr Interesse an dem oben genannten Teilnahmewettbewerb. Mit diesem Anschreiben erhalten sie die Teilnahmeunterlagen mit den ausführlichen Informationen zu Vorhaben und Bedingungen.

Ihre vollständigen Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb müssen vor
Ablauf der Frist am

Freitag, den 13.07.2018 bis 15:00 Uhr

per Post und in Papierform im DZM eingehen und den in den Bewerbungsbedingungen genannten Anforderungen entsprechen. Bitte markieren Sie den verschlossenen Umschlag mit dem dafür vorgesehenen **Kennzettel** für den Teilnahmeantragsumschlag (10_Anlage 8 Kennzettel)

Stiftung
Donauschwäbisches Zentralmuseum
Schillerstraße 1
DE-89077 Ulm

Ulm, den 28.05.2018

Sachbearbeitung: Cornelia Thiele
Durchwahl: ++49 0731 / 96254-108
Unser Zeichen: DZM
Tel.: ++49 (0) 7 31/9 62 54-0
Fax: ++49 (0) 7 31/9 62 54-200
Cornelia.Thiele@dzm-museum.de
www.dzm-museum.de

Sparkasse Ulm,
Konto-Nr. 80 075
BLZ 630 500 00

IBAN:
DE44 6305 0000 0000 0800 75
SWIFT-BIC: SOLADES1ULM

USt-IdNr. DE283301332

Vorstand
Bürgermeisterin Iris Mann
(Vorsitzende)

Stiftungsrat
Staatssekretär Julian Würtenberger
(Vorsitzender)

Museumsdirektor
Christian Glass

I. Unterlagen:

Bitte senden Sie die benötigten Anlagen ausgefüllt und unterschrieben zurück.

1	Beschreibung des Vorhabens	verbleibt bei Bewerber*in
2	Anlage 1 Allgemeine Angaben zum Unternehmen	von Bewerber*in einzureichen
3	Anlage 2 Allgemeine Teilnahmebedingungen	verbleibt bei Bewerber*in
4	Anlage 3 Erklärung Ausschlussgründe	einzureichen: <ul style="list-style-type: none">• von Bewerber*in• falls eine Bietergemeinschaft vorgesehen ist: von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft
5	Anlage 4 Erklärung Eignungskriterien	von Bewerber*in einzureichen
6	Anlage 5 Erklärung Bietergemeinschaft	nur bei Bildung einer Bietergemeinschaft zur Angebotsabgabe einzureichen
7	Anlage 6 Rundgang Dauerausstellung DZM	verbleibt bei Bewerber*in
8	Anlage 7 Bewertungsmatrix Eignungskriterien	verbleibt bei Bewerber*in
9	Anlage 8 Kennzettel	unbedingt verwenden und außen auf den Umschlag kleben
10	Unterschwelvenvergabeordnung (UVgO)	verbleibt bei Bewerber*in
11	HOAI 2013	verbleibt bei Bewerber*in

Weitere einzureichende Unterlagen:

1	Nachweis bzw. Erklärung der entsprechenden Berufshaftpflichtversicherungsdeckung im Auftragsfall
2	Darstellung, welche Leistungen mit dem eigenen Büro und welche ggf. durch Nachunternehmer erbracht werden
3	Ausführliche Darstellung Referenzen

II. Informationen zum Verfahren:

Das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb ist ein zweistufiges Vergabeverfahren.

1. Stufe: Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

In der 1. Stufe des Verfahrens wird aufgrund der Bekanntmachung bei www.bund.de und auf der Website des DZM (www.dzm-museum.de) der öffentliche Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Demzufolge können sich interessierte Bewerber*innen mit den geforderten Bewerbungsunterlagen zur Teilnahme am Vergabeverfahren bewerben. Die Eignung der Bewerber*innen wird anhand der eingegangenen Bewerbungen geprüft. Hierfür werden die eingereichten Unterlagen entsprechend den unter Ziff. IV.1.2) genannten Kriterien und der beigefügten Bewertungsmatrix bepunktet. Bei der Prüfung der Bewerbungen werden min. drei bis max. fünf geeignete Bewerber*innen (mit den höchsten Punktzahlen) ermittelt, welche im weiteren Verfahren berücksichtigt werden.

Wenn aufgrund gleicher Eignung mehr als fünf Bewerber*innen die ersten fünf Plätze beanspruchen, kommt - bis zur vollständigen Belegung der Platzzahlen 1 bis 5 - bei den jeweils gleichplatzierten Bewerber*innen das Losverfahren zur Anwendung.

2. Stufe: Aufforderung zur Angebotsabgabe

Die drei bis max. fünf geeignetsten Bewerber*innen werden im nächsten Schritt zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert (Umfang, Qualität der auszuarbeitenden Unterlagen und Zuschlagskriterien werden mit der Einladung für die 2. Stufe allen ausgewählten Bieter*innen mitgeteilt). In der Stufe 2 wird voraussichtlich am 14.09.2018 zur Angebotsabgabe aufgefordert, die Angebotsfrist endet voraussichtlich am 26. Oktober 2018. Die Teilnehmer*innen werden gebeten, ihr Angebot voraussichtlich am 20. November 2018 vor einer Jury in Ulm zu präsentieren. Die Leistung wird pauschal mit 3.500 EUR brutto (inkl. USt., Neben- und Reisekosten) honoriert.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Cornelia Thiele